



Künstliche Sonne für alle - JuLis Chemnitz gegen Solariumverbot für Jugendliche

Die Jungen Liberalen (JuLis) Chemnitz lehnen die Forderung des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) und des Ministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Gabriel nach einem Solariumsverbot für Minderjährige ab.

Hierzu erklärt Ronny Winkler (26), Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz:

„Es ist falsch Jugendlichen weitere Freiheiten zu nehmen und sie weiter zu entmündigen.“

„Die JuLis Chemnitz setzen in diesem angesprochenen Falle auf Prävention. Wenn die Jugendlichen (unter 18 Jahren) von allen anderen Bürgern die Folgen eines übermäßigen Solariumskonsums aufgezeigt bekommen, ist dies viel hilfreicher als ein plattes Verbot. Im Übrigen betrifft es nur einen Bruchteil der Bürger, die wenn überhaupt ins Solarium gehen, öfters dort Halt machen als es für den menschlichen Körper gesund ist.“. Winkler weiter: „Es ist auch erwiesen, dass die künstliche Strahlung ein wirksames Mittel gegen Akne sein kann, Glückshormone ausschüttet und dem Körper wichtige Vitamine zurückgibt. Herr Gabriel erscheint im Parlament immerhin auch in einem gebräunten Teint“

23.08.2007

herausgegeben von:

Tina Hausotter, Pressesprecherin JuLis Chemnitz
Tina.hausotter@julius-chemnitz.de
Tel: 0162-9736998

www.julis-chemnitz.de